



Keramik und Emaille Reparatur 890

Profi-Set zur Beseitigung von Emailschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen



Werkstoffbeschreibung



Werkstoffart:	Polyester-Spachtelmasse sowie spezieller Acryl - Sprühlack	
Verwendungszweck:	Profi-Set zur Beseitigung von Emailschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen.	
Eigenschaften:	<ul style="list-style-type: none"> • Zur Reparatur von beschädigter Sanitär-Keramik sowie zur Beseitigung von Emailleschäden und Kratzern an Bade- und Duschwannen. • leicht zu verarbeiten • widerstandsfähig gegen milde haushaltsübliche Reinigungsmittel • hochwertiges Acrylat für erhöhte Widerstandsfähigkeit 	
Farbtöne:	Bestell-Nr.:	Farbton:
	890 0020	alpinweiß
	890 0800	reinweiß
	890 0023	bahamabeige
	890 0027	manhattangrau
Glanzgrad:	glänzend	
Dichte:	0,8 g/cm ³	
Verpackung:	Profi - Set bestehend aus: 1 x 36 ml Reparatur Lackspray 1 x 30 g Dose Keramik Spachtelmasse 1 x 8 g Tube Härter 2 x Schleifpapier, 1 x Spachtel	
Lagerung:	Kühl und trocken im ungeöffneten Originalgebinde mindestens 2 Jahre lagerfähig. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über +40°C schützen.	

Anwendungstechnische Hinweise

Untergründe:	Alle emaillierten Untergründe wie Waschbecken, Dusch- und Badewannen
Anstrichaufbau:	Entscheidend für die spätere Haltbarkeit ist die sorgfältige Reinigung und die Untergrundvorbereitung. Lesen Sie deshalb das gesamte technische Merkblatt vor Beginn der Arbeiten sorgfältig durch.
Untergrundvorbereitung:	Der Untergrund muss sauber, trocken und fettfrei sein. Roststellen und lose Teile sind zu entfernen. Kalkablagerungen mit einem geeigneten Reiniger entfernen, danach die Schadstelle mit einem Scheuermittel reinigen. Wanne im Anschluss mit Wasser ausspülen. Zur Entfernung von Reinigungsmittelresten ist die Schadstelle vor der Beschichtung mit flüssigem Scheuermittel gründlich zu reinigen und im Anschluss mit Spiritus zu entfetten.



Reparaturarbeiten:

Die benötigte Menge Spachtelmasse mit wenig Härter gut vermischen.

Mischungsverhältnis: 30 Teile Spachtelmasse und 1 Teil Härter beachten!

Die Schadstelle ausspachteln und 30 Minuten trocknen lassen. (Bei Porzellan können abgebrochene Scherben mit der Spachtelmasse wieder angeklebt werden).

Anschließend mittels beigefügtem Schleifpapier sauber beischleifen, so dass keine Überstände oder Löcher mehr vorhanden sind. Danach den Schleifstaub entfernen.

Die Spraydose vor Gebrauch 3 Minuten kräftig schütteln. Die Spraydose aus 15 – 20 cm Entfernung dünn aufsprühen. Die Verwendung einer Schablone aus Papier oder Papier (Lochgröße entspricht der Größe der beschädigten Stelle) erleichtert das gleichmäßige Auftragen. Hierbei halten Sie die Schablone 1 – 2 cm über die Schadstelle, beginnen mit dem Sprühvorgang und ziehen die Spraydose über die Öffnung hinweg.

Nach einer Minute tragen Sie die nächste Schicht auf. Diesen Vorgang wiederholen Sie, bis dass die Schadstelle vollständig abgedeckt ist.

Zu dick aufgesprühter Lack, der Tropfen bildet, kann mit Aceton wieder entfernt werden. Die fertig behandelte Oberfläche sollte 4 Tage nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie zu 100 % aushärten kann.

Verarbeitungsbedingungen:

Verarbeitungstemperaturen mind. + 20 °C

Kennzeichnung

Abfallschlüssel:

Lackspray: 080111
Spachtelmasse: 080111
Härter: 080111

Giscode:

Lackspray: nicht anwendbar
Spachtelmasse: nicht anwendbar
Härter: nicht anwendbar

Entsorgung:

Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsunternehmen entsorgt werden.

Sonstiges:

Die Unfallverhütungsvorschriften der BG Chemie "Verarbeitung von Beschichtungsmitteln (VBG 23), das Merkblatt "Lösemittel" (M 017) sowie die "Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 507" sind zu beachten. Lebensmittel während der Verarbeitung und der Trockenzeit aus den betreffenden Räumen entfernen.

Weitere Informationen sind dem EG-Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Besondere Hinweise

Mischungsverhältnis 30 Teile Spachtelmasse: 1 Teil Härter beachten!

Die fertig behandelte Oberfläche sollte 4 Tage nicht mit Wasser in Berührung kommen, damit sie zu 100 % aushärten kann.

Für die reparierte Stelle keine konzentrierten oder scheuernden Reinigungsmittel benutzen. Keine Desinfektionsmittel oder organischen Lösemittel verwenden.

Auf Grund der Vielzahl unterschiedlicher Weiß-Farbtöne verschiedener Hersteller wird vor der Anwendung an einer geeigneten Stelle ein Farbton-Vorversuch empfohlen

Stand 11/14

PAUL JAEGER GMBH & CO. KG • Siemensstrasse 6 • 71696 Möglingen • Telefon +49 7141-24 44-0 • Telefax +49 7141-24 44 55 • info@jaegerlacke.de • www.jaegerlacke.de

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen aus der Praxis, nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und der Technik geben, sind unverbindlich und bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Bei Erscheinen einer durch techn. Fortschritt bedingten Neuauflage verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.